

Mit großem Erfolg bereits mehr  
als dreißigmal aufgeführt!

## Der Deserteur von Langensalza

Drama in 5 Akten

von

Heinrich Eggersglüss

Preis etwa 18 Mark

erscheint in 14 Tagen in Buchform.

Ⓩ

Ein von starker Liebe zu Heimat und Vaterland getragenes Drama, das nicht nur eine historische Begebenheit aus dem Jahre 1866 wiedergibt, sondern durch die Schilderung seiner Personen in urwüchsigter Lebendigkeit und durch die eigenartige Lösung von Schuld und Sühne der Desertation einen so tiefen und nachhaltigen ethischen Eindruck macht, daß das Werk seinen Weg zur literarischen Höhe nicht verfehlen kann.

In unserer heute so zerrütteten Zeit brauchen wir starke Stützen deutschen Volksbewußtseins. Eggersglüss ist einer der leidenschaftlichsten und überzeugtesten Prediger für den Glauben an deutsche Freiheit und Kraft. Von der Kritik wird er mit Körner und Rückert verglichen. Ein Volksdichter, ein schlichter Mann aus dem Volke mit begnadetem Adel des Gemüts und mit der seltenen Gabe, zu begeistern und zu packen.

Die durch die Aufführungen nach dem Manuskript hervorgerufene starke Nachfrage veranlaßt die Herausgabe in Buchform. Für die Herren Sortimenter in

Hamburg, Bremen, Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Münster und kleineren Provinzorten

dürfte es sich besonders empfehlen, das Büchlein stets am Lager zu halten, da Aufführungen dort teils stattgefunden haben, teils in Aussicht stehen.

**Einmaliges Sonder-Angebot:**

Wenn auf beiliegendem Zettel bis  
15. Juli bestellt, liefern wir mit

40%.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H.

Hannover, Schlieffach 185

Ⓩ

Soeben erschienen:

## Paul Georg Münch Lustige Leutchen

Geschichten

von Kindern und fröhlichem Jungvolk

164 Seiten. Geh. M. 60.—, geb. M. 80.—

Die lustigen Leutchen sind köstliche Gestalten, mag es sich um waldbayerisches Jungvolk oder um sächsische Seminaristen oder um kleine, übermütige Großstadtspänzchen handeln, die ihre Sommerferien bei den Bauern verleben. In den Geschichten ist nicht von ertüftelten Moritaten oder konstruierten Pensionatsstreichen die Rede, sondern es sind heitere, dem Leben nachgezeichnete Szenen. Den Geschichten von den Stadtkindern auf dem Lande liegen lustige Erlebnisse zugrunde, die Münch 1918 niederschrieb, als er im Auftrag sächsischer Behörden Deutschland durchstreifte, um Erfahrungen über die auf dem Lande untergebrachten Großstadtkinder zu sammeln. In den Seminaristen-Geschichten gibt er Jugenderinnerungen zum besten, die „Niederboarischen Hochzatsleut“ bedeuten ein köstliches Erlebnis aus den letzten Sommerferien. In den feingeschliffenen Geschichten sprudelt Ludwig Thomascher Humor. Die „Lustigen Leutchen“, die im Vortragsaal bereits auf Tausende ihre Wirkung erwiesen, werden das lustige Sommerbuch von 1922 sein!

\*

Neue Auflagen:

## Die Kunst Kinder zu unterrichten

Ein unterhaltsam Büchlein über die  
Arbeitschule

14.—20. Tausend. M. 45.—

Ganz tiefe und feine Sachkenntnis steht hinter dem lustigen Geplauder, und über allem Ernst erhebt sich der wie flüssiges Glas funkelnnde Humor . . . es strömt reinigende Kraft aus dem unterhaltsamen Buch. . . . Dr. Grimm, Elsterberg.

## Freude ist alles

Erlebnisse und Gedanken auf einer  
Schulinspektionsfahrt

11.—15. Tausend. M. 45.—

Die Arbeitschule hat Glück, sie hat ihren lachenden Pädagogen gefunden. Leipziger Lehrerzeitung.

2 Verlangzetteln anbei

Leipzig, 26. Juni 1922

Dürr'sche Buchhandlung